

# Stadt Braunschweig

Die stv. Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk  
Westliches Ringgebiet

## Protokoll

### «SITEXTG»

---

**Sitzung:** «SIWOTA», «SIDAT»

**Ort:** «RNRANR»

**Beginn:** «SISB» Uhr

**Ende:** «SISE» Uhr

---

#### Anwesend

##### Mitglieder

Frau Annette Johannes - SPD

Herr Henning Glaser - CDU

Herr Stefan Hillger - SPD

Herr Marcel Richter - B90/GRÜNE

Herr Jan Michael Fricke - B90/GRÜNE

Frau Edith Grumbach-Raasch - B90/GRÜNE

Herr Michael Johannes - SPD

Frau Vicky Köhler - CDU

Herr Andreas Paruszewski - SPD

Herr Peter Rau - B90/GRÜNE

Frau Sarah Ringleb - Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI /  
BIBS

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Michael Winter - Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI /  
BIBS

##### Verwaltung

Herr Michael Eberle - FB 40

zu TOP 3.2.2

Frau Lina-Kim Holste - FB 61

zu TOP 6

Frau Evelyn Schatke - Ref. 0680

zu TOP 6

Herr Marius Beddig - Ref. 0103

#### Abwesend

##### Vorsitz

Frau Sabine Sewella - B90/GRÜNE

## **Mitglieder**

Frau Cornelia Winter - SPD .  
Frau Ursula Weisser-Roelle - Gruppe Die LINKE. / Die .  
PARTEI / BIBS .  
Frau Gudrun Beckner - B90/GRÜNE .  
Herr Michael Föllner - FDP .  
Frau Heike Otto - CDU .  
Herr Sven-Markus Knurr - parteilos .

## **weitere Mitglieder**

Frau Cristina Antonelli-Ngameni - B90/GRÜNE .  
Herr Thomas Behrens - Die FRAKTION. BS .  
Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE .  
Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE .  
Frau Heidemarie Mundlos - CDU .  
Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS .  
Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. BS .  
Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS .  
Herr Bastian Swalve - SPD .

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.2024
- 3 Mitteilungen
  - 3.1 Bezirksbürgermeister/in
  - 3.2 Verwaltung
    - 3.2.1 Sicherheit an der Einmündung des Uferweges 24-24398-01
    - 3.2.2 Einschulung an der Grundschule (GS) Schölkestraße im Schj. 25-24948  
2025/2026
    - 3.2.3 Überwachungsergebnisse am Madamenweg der Jahre 2022 bis 25-25117  
2024 mit Aussagen über die Verkehrsmenge und die gemessenen  
Geschwindigkeiten
- 4 Vorstellung der neu gewählten Schiedsperson
- 5 Anträge

5.1	Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung: Vorstellung des Berichtes "Systematische Befahrung und Analyse des Radverkehrsnetzes Braunschweig" Antrag der SPD-Fraktion	25-25059
6	"Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet" - Hofumgestaltung Sophienstraße 1 (Wohnungslosenunterkunft)	24-24815
7	Sanierungsgebiet "Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet", Zweite Änderung der Richtlinie der Stadt Braunschweig zur Förderung von Maßnahmen mit Städtebauförderungsmitteln	24-24828
8	Sanierungsgebiet Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet - Bau einer Treppenanlage und Verbindungsweg am Wilhelmitorufer (2.BA)	24-24924
9	Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln	
10	Anfragen	
10.1	Aufklärung nach der Zerstörung des "Biotops" im Baugebiet Feldstraße Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen	25-24942
10.1.1	Aufklärung nach der Zerstörung des "Biotops" im Baugebiet Feldstraße	25-24942-01
10.2	Errichtung eines Sammelplatzes für E-Scooter am Amalienplatz Anfrage der SPD-Fraktion	25-25050
10.3	Der Frankfurter Platz als Kundgebungsort von Rechtsextremen Anfrage der Gruppe Die LINKE./Die PARTEI/BIBS	25-25065
10.3.1	Der Frankfurter Platz als Kundgebungsort von Rechtsextremen	25-25065-01
10.4	Parksituation Millennium Center Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen	25-24943
10.4.1	Parksituation Millennium Center	25-24943-01
10.5	Sachstandsbericht zur Zukunft und weiteren Entwicklung des Geländes ehemalige JVA Rennelberg Anfrage der SPD-Fraktion	25-25051
10.5.1	Sachstandsbericht zur Zukunft und weiteren Entwicklung des Geländes ehemalige JVA Rennelberg	25-25051-01
10.6	Grenzwerte für die Einordnung einer "unproblematischen" Geschwindigkeit	25-25064

## Anfrage der Gruppe Die LINKE./Die PARTEI/BIBS

10.7	Überwachung der Sickerwässer am Müllberg des Millennium Centers Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen	25-24944
10.7.1	Überwachung der Sickerwässer am Müllberg des Millennium Centers	25-24944-01
10.8	Weitere Begrünung des Rudolfplatzes Anfrage der SPD-Fraktion	25-25052
10.9	Ladesäule Juliusstraße Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen	25-25022
10.10	Milleniumsgelände; Landschaftsplanerischer Wettbewerb Anfrage der CDU-Fraktion	24-24475
10.10.1	Milleniumsgelände; Landschaftsplanerischer Wettbewerb	24-24475-01

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner statt.

Anschließend bittet Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes die Anwesenden, sich im Gedenken an das verstorbene Bezirksratsmitglied, Herrn Bernd Vasel, zu erheben.

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

13 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

#### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.2024

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26. November 2024 abstimmen.

### Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 26. November 2024 wird genehmigt.

## **Abstimmungsergebnis:**

11 dafür      0 dagegen      2 Enthaltungen

### **3. Mitteilungen**

#### **3.1. Bezirksbürgermeister/in**

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes informiert darüber, dass sie in der vergangenen Woche in Vertretung von Frau Sewella an der Eröffnung des Weltladens teilgenommen hat. Sie empfiehlt, den Weltladen zu besuchen.

Anschließend berichten die Herren Kontaktbereichsbeamten Tomczak und Schrödl mit Bezug auf die Ereignisse an der Grundschule Hohestieg generell, dass Sicherheitskonzepte bestehen und Schulungen erfolgen. Anschließend beantworten sie Fragen aus den Reihen des Stadtbezirksrates.

#### **3.2. Verwaltung**

Die Verwaltung berichtet über den am 23.01.2025 stattgefundenen Ortstermin zu den Themen Fahrradabstellanlagen in der Cammannstraße und Goslarschen Straße, kiesbefüllte Baumscheiben am Madamenweg sowie Wendehammer an der Kirche St. Jakobi.

Die Verwaltung berichtet über die zwischen den Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

05.12.24: Mitteilung zur dauerhaften Fahrradabstellanlage in der Goslarschen Straße  
13.12.24: Sitzungstermine SBR 310 für 2025  
08.01.25: Mitteilung des Fachbereichs Stadtgrün - Vandalismus am Spielplatz Amalienplatz  
09.01.25: Antwortschreiben der Verwaltung - Nachfragen Eheleute Bethke  
15.01.25: Bürgerbeteiligung zum Radschnellweg Braunschweig - Salzgitter - Wolfenbüttel am 24.01.2025  
15.01.25: Sachstand zur Umsetzung SBR-finanzierter Maßnahmen 2023  
16.01.25: Pressemitteilung - Einbahnstraßenregelung in der Calvördestraße  
21.01.25: Information der Verwaltung / Ergebnisbericht zur Erhebung und Analyse des Radverkehrsnetzes  
27.01.25: Mitteilung der Verwaltung / Baumfällliste 2024

Zudem wurden Antworten auf Fragen aus Fragestunden für Einwohnerinnen und Einwohner übersandt.

02.12.24: Baumscheiben auf dem Madamenweg; DS 24-24033-01  
05.12.24: Ringgleisabschnitt West - Begrünung; DS 24-24725  
06.12.24: Ergebnisbericht zur systematischen Erhebung und Analyse des Radverkehrsnetzes; DS 24-24769  
20.12.24: Breitbandausbau in Braunschweig - Sachstände zum eigenwirtschaftlichen und geförderten Glasfaser- und Mobilfunkausbau; DS 24-24886

Herr Hillger fragt mit Bezug auf die Mitteilung „Baumfällliste 2024“, wie sich die Bilanz zwischen gefälltten und neu gepflanzten Bäumen darstellt. Herr Rau hebt hervor, dass der

Stadtbezirk Westliches Ringgebiet erheblich von Fällungen betroffen ist.

Herr Rau weist hinsichtlich des Ortstermins und der kiesbefüllten Baumscheiben am Madamenweg darauf hin, dass aus seiner Sicht Gefahr in Verzug ist.

### **3.2.1. Sicherheit an der Einmündung des Uferweges**

**24-24398-01**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **3.2.2. Einschulung an der Grundschule (GS) Schölkestraße im Schj. 2025/2026**

**25-24948**

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes begrüßt zu dieser Mitteilung Herrn Eberle (Fachbereich 40 Schule).

Herr Eberle erläutert, dass die Grundschule Schölkestraße im Sommer 2025 mit dem ersten Schuljahrgang startet. Die Schule wird zweizügig und als kooperative Ganztagsgrundschule geführt. Eltern können entscheiden, ob Kinder, die zwischen Juli und September geboren sind, später eingeschult werden. Kinder, die ursprünglich andere Grundschulen besuchen sollten, werden nun der Schölke Straße zugewiesen, da sie in diesem Bezirk wohnen. Die Eltern wurden informiert, und es wird Öffentlichkeitsarbeit sowie eine Sommerveranstaltung geben, um die Einschulung zu begleiten.

Herr Glaser fragt nach dem neuen Schulwegeplan, der zugesagt wurde. Er bittet dringend um eine Überarbeitung vor der anstehenden Einschulung. Herr Eberle bestätigt, dass der aktuelle Schulwegplan als Anlage drei der Vorlage zur Änderung der Schulbezirkssatzung beigefügt war. Ein Termin mit der Polizei zur Überprüfung aller Schulwege, einschließlich des Rudolfplatzes, sei für den 12. Februar festgesetzt. Die Schulwegepläne werden voraussichtlich im Mai oder Juni vor den Sommerferien an die Schulen und Eltern verteilt.

Frau Johannes würde es begrüßen, wenn eine Begehung der Schule stattfinden könnte.

### **3.2.3. Überwachungsergebnisse am Madamenweg der Jahre 2022 bis 2024 mit Aussagen über die Verkehrsmenge und die gemessenen Geschwindigkeiten**

**25-25117**

Frau Grumbach-Raasch äußert Bedenken über das erhöhte Verkehrsaufkommen und die Probleme bei Veranstaltungen im Millennium Center. Sie hinterfragt die Messzonen und -zeiten sowie, ob während Veranstaltungen gemessen wurde.

Herr Paruszewski fragt, ob Omnibusse in die Verkehrszählung einbezogen sind.

Herr Winter betont, dass bis zu 15 % der Fahrer geblitzt werden, was auf signifikante Geschwindigkeitsüberschreitungen hinweist, und fragt nach der Einordnung dieser Verstöße.

Herr Rau spricht sich dafür aus, bei den Messstellen zu variieren.

## **4. Vorstellung der neu gewählten Schiedsperson**

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes begrüßt die neu gewählte Schiedsperson, Frau Dagmar Vadlja, und dankt ihr für ihr Engagement. Frau Vadlja stellt sich kurz vor.

## **5. Anträge**

**5.1. Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung: Vorstellung des Berichtes "Systematische Befahrung und Analyse des Radverkehrsnetzes Braunschweig" Antrag der SPD-Fraktion**

**25-25059**

Herr Paruszewski bringt den Antrag ein.

Herr Glaser regt eine Ergänzung an (s. Beschluss).

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes lässt über den ergänzten Antrag abstimmen.

**Beschluss geändert (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):**

Die Verwaltung wird gebeten, auf einer der beiden nächsten Bezirksratssitzungen den Bericht „Systematische Befahrung und Analyse des Radverkehrsnetzes Braunschweig“ mit Fokus auf das Westliche Ringgebiet ausführlich, *mit einer Zeitschiene für die Abarbeitung der Mängel*, vorzustellen. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt soll vorgesehen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

13 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

**6. "Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet" - Hofumgestaltung Sophienstraße 1 (Wohnungslosenunterkunft)**

**24-24815**

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Holste (Fachbereich 61 Stadtplanung und Geoinformation) und Frau Schatke (Referat Grün- und Freiraumplanung).

Frau Holste stellt die geplante Hofgestaltung der Wohnungslosenunterkunft in der Sophienstraße 1 vor. Frau Schatke ergänzt weitere Einzelheiten.

Herr Glaser hält die Maßnahmen, wie den Bau einer Treppe sowie eines verglasten Fahrradunterstands, für zu kostenintensiv. Zudem hinterfragt er die Notwendigkeit einer Wurzelbrücke und kritisiert, dass die Blitzableiter noch nicht geerdet sind. Aufgrund dieser Bedenken kündigt er an, der Vorlage nicht zuzustimmen.

Frau Holste erklärt, dass die Garagen bestehen bleiben könnten, wenn dies gewünscht wird. Die geplante Verbesserung der Aufenthaltsqualität würde dies jedoch einschränken. Das Ziel der Verwaltung sei es, den Hof attraktiver zu gestalten, was ohne den Abriss der Garagen nicht möglich wäre. Die Wurzelbrücke sei notwendig, da das Pflaster durch Wurzeln hochgedrückt wird. Die Blitzableiter werden zwischen März und April installiert.

Auf Nachfrage von Herrn Paruszewski erläutert Frau Holste, dass die Pflege der Grünfläche durch den Hauswart erfolgen soll.

Auf Nachfrage von Herrn Hillger antwortet Frau Holste, dass die Fördermittel auf dem sogenannten Treuhandkonto liegen. Herr Hillger stellt heraus, dass es sich um eine soziale Maßnahme handelt, die das Leben von Menschen in schwierigen Situationen verbessern soll. Trotz einiger Kritikpunkte und Optimierungsmöglichkeiten sieht er die Gesamtumgestaltung positiv.

Frau Holste antwortet auf Nachfrage von Herrn Rau, dass die Garagen derzeit nicht genutzt werden.

Frau Grumbach-Raasch weist darauf hin, dass die Treppe auch aus Sicherheitsgründen kritisch gesehen werden könnte.

Herr Richter unterstützt das Vorhaben.

Herr Scherf hinterfragt, ob die Glaseinfassung erforderlich ist.

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes lässt über die Vorlage mit einer Ergänzung (s. Beschluss) abstimmen.

**Beschluss geändert (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):**

„Der Hofumgestaltung auf dem Grundstück Sophienstraße 1 wird zugestimmt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 170.000 Euro. Von diesen Gesamtkosten werden 90.000 Euro aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert, wobei 1/3 dieser Kosten als Eigenanteil bei der Stadt Braunschweig verbleiben (30.000 Euro). Der restliche Finanzierungsbedarf in Höhe von 80.000 Euro wird aus den Ansätzen für nicht förderfähige Kosten gedeckt.“

*Mit der Bitte um Prüfung folgender Optionen:*

*a.) Erforderlichkeit der Außentreppe*

*b.) Erforderlichkeit der Glaseinfassung des Fahrradständers*

**Abstimmungsergebnis:**

10 dafür      2 dagegen      1 Enthaltung

**7. Sanierungsgebiet "Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet", Zweite Änderung der Richtlinie der Stadt Braunschweig zur Förderung von Maßnahmen mit Städtebauförderungsmitteln 24-24828**

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):**

„Der zweiten Änderung der „Richtlinie der Stadt Braunschweig zur Förderung von Maßnahmen mit Städtebauförderungsmitteln (Förderrichtlinie zur Stadterneuerung)“ im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet“ wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

13 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

**8. Sanierungsgebiet Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet - Bau einer Treppenanlage und Verbindungsweg am Wilhelmitorufer (2.BA) 24-24924**



**10.1.1. Aufklärung nach der Zerstörung des "Biotops" im Baugebiet Feldstraße** **25-24942-01**

Der Stadtbezirksrat bittet darum, dass das Thema unter Beteiligung der Fachverwaltung als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung behandelt wird.

**10.2. Errichtung eines Sammelplatzes für E-Scooter am Amalienplatz** **25-25050**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**

Herr Hillger bringt die Anfrage ein.

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**10.3. Der Frankfurter Platz als Kundgebungsort von Rechtsextremen** **25-25065**  
**Anfrage der Gruppe Die LINKE./Die PARTEI/BIBS**

**10.3.1. Der Frankfurter Platz als Kundgebungsort von Rechtsextremen** **25-25065-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Winter fragt, warum die Parkverbotschilder erst vier Tage vorher aufgestellt wurden, was zu kostenpflichtigen Abschleppungen führte. Er schlägt vor, die Schilder in Zukunft früher aufzustellen. Zudem äußert er Bedenken, dass rechtsextreme Kundgebungen in der Nähe von Anwohnenden eine erhöhte Gefährdungslage darstellen könnten.

Herr Richter fragt, ob es im niedersächsischen Versammlungsrecht Möglichkeiten gibt, solche Gefährdungspunkte zu berücksichtigen, da hier konkurrierende Grundrechte vorliegen.

**10.4. Parksituation Millennium Center** **25-24943**  
**Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen**

**10.4.1. Parksituation Millennium Center** **25-24943-01**

Herr Richter fragt, ob es einen zentralen Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung gibt, wenn Parkverstöße festgestellt werden. Er fragt zu Antwort Nr. 3, wie oft Gespräche bei Veranstaltungen mit über 2000 Personen stattgefunden haben.

Herr Paruszewski fragt, wie es sich verhält, wenn eine Veranstaltung beispielsweise für 1900 Personen angekündigt wurde, jedoch über 2000 Personen teilnehmen.

Herr Rau weist darauf hin, dass der illegale Parkplatz wieder geöffnet worden sei.

Frau Grumbach-Raasch bezweifelt, dass während der Amphibienwanderung die Hälfte des Raffteichparkplatzes genutzt wird.

**10.5. Sachstandsbericht zur Zukunft und weiteren Entwicklung des** **25-25051**  
**Geländes ehemalige JVA Renneberg**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**

**10.5.1. Sachstandsbericht zur Zukunft und weiteren Entwicklung des** **25-25051-01**

### **Geländes ehemalige JVA Rennelberg**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Hillger fragt, wann konkrete Daten erwartet werden können.

Herr Glaser fragt, wo der sachliche und rechtliche Unterschied hinsichtlich des Grunderwerbs im Vergleich zum geplanten Haus der Musik liegt.

#### **10.6. Grenzwerte für die Einordnung einer "unproblematischen" Geschwindigkeit Anfrage der Gruppe Die LINKE./Die PARTEI/BIBS**

**25-25064**

Herr Winter bringt die Anfrage ein.

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

#### **10.7. Überwachung der Sickerwässer am Müllberg des Millennium Centers Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen**

**25-24944**

##### **10.7.1.Überwachung der Sickerwässer am Müllberg des Millennium Centers**

**25-24944-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Grumbach-Raasch weist darauf hin, dass es nicht nur um die Altdeponie geht, sondern auch um die darüber gelagerten Abfälle.

#### **10.8. Weitere Begrünung des Rudolfplatzes Anfrage der SPD-Fraktion**

**25-25052**

Herr Johannes bringt die Anfrage ein.

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

#### **10.9. Ladesäule Juliusstraße Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen**

**25-25022**

Frau Grumbach-Raasch bringt die Anfrage ein.

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

#### **10.10. Milleniumsgelände; Landschaftsplanerischer Wettbewerb Anfrage der CDU-Fraktion**

**24-24475**

##### **10.10.1.Milleniumsgelände; Landschaftsplanerischer Wettbewerb**

**24-24475-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Grumbach-Raasch unterstreicht, dass Verwaltungsarbeit nicht kostenneutral ist.

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

gez.

Annette Johannes  
Stv. Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig  
Protokollführung